

TECHNO HUMANITIES

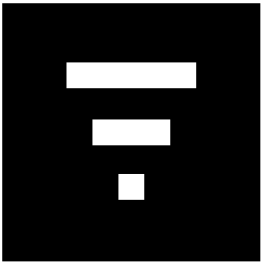
2021–2023

TECHNO HUMANITIES ist ein vorerst auf drei Jahre (2021 – 2023) angelegtes, multidisziplinäres Forschungsprojekt mit Ausstellungen, Publikationen und Vermittlungsprogrammen. Das von Direktor Bart van der Heide konzipierte, bisher umfangreichste Experiment des noch jungen Museums, bezieht alle Mitarbeiter*innen und regionale Interessensgemeinschaften mit ein. Wie ein Generalbass dringt es in alle Poren und Ritzen des Museums und schafft eine kreative Atmosphäre, die alle im Haus zu Dialog und Auseinandersetzung einlädt.

Dabei geht *TECHNO HUMANITIES* den drängenden, existenziellen Fragen des Menschseins im zeitgenössischen Spannungsfeld zwischen Ökologie, Technologie und Wirtschaft nach. *TECHNO HUMANITIES* untersucht und betrachtet Prozesse in unterschiedlichen Disziplinen und Genres innerhalb zukunftsorientierter Geisteswissenschaften, die nicht das Ego, sondern die Interaktion des Menschen in den Mittelpunkt stellen.

Das erste Kapitel von *TECHNO HUMANITIES* mit dem Titel *TECHNO* war vom 9. September 2021 bis zum 18. März 2022 zu sehen und behandelte die Themen Freiheit, Erschöpfung und Kompression. Im Rahmen dieses Rechercheprojekts wurde zum ersten Mal eine Ausstellung konzipiert, die den Techno-Club als praktisches Modell für Solidarität und Koexistenz verschiedener Lebensrealitäten reflektiert hat und ihre Bedeutung außerhalb der subkulturellen Domäne auseinandersetze. Das zweite Kapitel *Kingdom of the Ill* wurde vom 30. September 2022 bis zum 5. März 2023 gezeigt und setzte sich kritisch mit gegenwärtigen Kräfteverhältnissen auseinander, die den gesunden im Verhältnis zum kranken Körper definieren. *HOPE* schließt die Ausstellungstrilogie im Herbst 2023 mit einer Würdigung und Neuorientierung der Geisteswissenschaften zwischen Science und Fiction. Im Zentrum steht dabei die künstlerische, poetische und spekulative Praxis des Sammelns, Archivierens, Forschens, Bewahrens und der Geschichtsschreibung aus alternativen Perspektiven des Xeno (Fremden).

Zu den einzelnen Projekten von *TECHNO HUMANITIES* erscheinen kritische Anthologien im Hatje Cantz Verlag, herausgegeben von Bart van der Heide in Kollaboration mit weiteren Gast-Herausgeber*innen und Ko-Kurator*innen: *TECHNO*, *GLOBALISIERUNG*, *PANDEMIE* (veröffentlicht 2021) *Kingdom of the Ill* (veröffentlicht 2022) und *HOPE* (erscheint 2023).



TECHNO HUMANITIES ist nicht nur als Ausstellungsreihe zu verstehen, sondern als Think Tank und institutionelle Manifestation einer ethischen Praxis. Bei *TECHNO HUMANITIES* verstärken internationale externe Expert*innen-Teams und Fachleute die Authentizität der behandelten Themen, welche sich in den wechselnden Forschungsgruppen der verschiedenen Kapitel wiederfinden. Ein besonderer Aspekt des Langzeitprojektes ist ferner das Einbeziehen einer aktiven Teilnehmerschaft, regionalen Vertretung und Partnerschaften. Somit kann sich das MUSEION mit *TECHNO HUMANITIES* als globale zivilgesellschaftliche Institution positionieren, die Perspektiven der Erkenntnisproduktion, der soziopolitischen Verantwortung und Engagements fördert und unterstützt, welche global sowie regional von Bedeutung sind.

Bart van der Heide: „Das Museion als ein junges Haus hat die Chance, schneller als etabliertere Institutionen neue Strukturen zu schaffen. Das Projekt *TECHNO HUMANITIES* erfordert eine neue Ausrichtung der Institution in einer globalen Landschaft, welche von ökologischen, technologischen und ökonomischen Veränderungen geprägt ist. Für das Museion ist dies nicht nur eine theoretische oder philosophische Diskussion. Da Museen für moderne und zeitgenössische Kunst schon immer innerhalb der Machtverhältnisse bürgerlicher Institutionen agiert haben, können sie diese Verhältnisse von innen heraus untersuchen und verändern. "Praktiziere, was du predigst", ist für mich der Kern der Identitätskrise, die die Museen derzeit erleben.“

Pressestelle internationale Medien

Send/Receive, Berlin

Anne Maier

anne@sendreceive.eu

+49 170 290 7585

www.sendreceive.eu

Pressestelle überregionale Medien Italien

Lara Facco P&C

+39 02 36565133 | press@larafacco.com

Lara Facco | M. +39 349 2529989 | E. lara@larafacco.com

Claudia Santrolli | M. +39 339 7041657 | E. claudia@larafacco.com

Museion Pressestelle

Mara Vicino | mara.vicino@museion.it

t. +39 0471 223439

m. +39 337 1250198